

I. Anmeldung

TOP:

Stadtrat

Sitzungsdatum 25.03.2015

öffentlich

Betreff:

Erster Nürnberger Familienbericht

Anlagen:

Sachverhaltsdarstellung

Gedrucktes Exemplar des Familienberichts (liegt gesondert bei!)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Der Stab Familie im Referat für Jugend, Familie und Soziales hat den ersten Nürnberger Familienbericht erstellt. Im Rahmen der Sitzung werden zentrale Ergebnisse vorgestellt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Nein	☐ Noch offen, weil
☐ Ja	

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- ☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- ☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- ☐ **Nein**
- ☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- ☐ **Nein**
- ☒ **Ja:** Der Familienbericht zeigt, dass die materielle Situation von Alleinerziehenden, bei denen es sich überwiegend um Frauen handelt, im Durchschnitt nach wie vor schlechter ist als die materielle Situation von Paarfamilien mit Kindern. Die Interviews mit Vätern weisen darauf hin, dass sich Väter gerne mehr bei der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder engagieren möchten und sich hierfür eine stärkere Unterstützung wünschen.

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|--|
| ☐ Ref. I / OrgA | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | ☐ keine Stellendeckung vorhanden |
| | ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| ☐ Ref. II / Stk | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐☐☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 03.03.2015

Prölß

(55 00)